

Beiheft.

S. 72

1302 Sept. 21 [ipso die beati Mathei apost. et ewang.].

[39

Hinricus, rector primi alteris ecclesie Monasteriensis, vicedecanus in Wessem (Wessum), befundet, daß vor ihm in der Synode zu Wessum das Edel-  
fräulein (nobilis puella) Helenwigis, Pröpstin des Stiifts Breden, nachdem sie durch  
ihren Beamten (officiatum) Johannem dictum Sculderen einen Eid abgelegt  
hat, das Urtheil erhalten hat, daß der Hof thor Dene in Graz, der dem Stiifte zu-  
gehört, niemals gewohnheits- oder rechtmäßig den schmalen Zehnten de poledro,  
que vulgo dicitur Volenthende, dem als Kläger auftretenden Evedero dicto  
Kempinc gezahlt habe, noch dazu verpflichtet sei. Die Umstehenden billigen diesen  
Auspruch, der Vicedekan spricht den Hof von diesem Zehnten frei und besiegelt  
mit dem Siegel des Arnoldi de Deyst prepositi ecclesie sancti Lutgheri Mona-  
steriensis et archidiaconi in Wessem, quo utimur in synodalibus suis.

Presentibus plebanis in Wessem, in Epe, in Vullen; militibus dominis  
Conrado de Rederbroke, Johanne dicto Ruscen; famulis Hermanno de Keppele,  
Roberto de Burse ac aliis . . .

Kopie des 14. Jhdts.; Lib. cat. fol. 81v; desgl. Kopiar fol. 19v.